



Antwort zur Anfrage Nr. 1315/2021 der CDU im Ortsbeirat Mainz-Mombach betreffend  
**Hochbrücke Mombach (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Welche Gefahren gehen aktuell konkret von der Brücke für Personen aus, die sich unterhalb der Brücke aufhalten? Welche Maßnahmen ergreift die Verwaltung, um diese Gefahren zu beherrschen?**

Die Brücke unterliegt auch nach der Vollsperrung einer engmaschigen Überwachung, einerseits durch externe Ingenieurbüros und andererseits durch regelmäßige Begehungen/Kontrollen durch die Abteilung Straßenbetrieb des Stadtplanungsamtes Mainz. Aktuell liegen keine Informationen über konkrete Gefahren für die Bereiche unterhalb der Brücke vor. Werden z. B. altersbedingte Hohlstellen an der Betonoberfläche bei den Bauwerksprüfungen festgestellt, werden diese umgehend entfernt und bei größeren Flächen zusätzlich Schutznetze angebracht.

- 2. Für wann ist der Abriss der Brücke geplant?**

Die Vorbereitungen für die Rückbauplanungen laufen bereits. Aufgrund der Komplexität und des erheblichen finanziellen Aufwands erfordert die Vergabe der Rückbauplanung mehr Zeit als bei anderen Baumaßnahmen. Einen konkreten Abrisstermin gibt es noch nicht.

- 3. Wie verändert sich voraussichtlich die Gefahrenlage in den kommenden fünf Jahren?**

Eine derartige Prognose kann nicht seriös getroffen werden. Ziel der Überwachungs- und Instandsetzungsmaßnahmen ist es, eine weitere Verschlechterung des baulichen Zustands bis zum Abriss zu verhindern.

Mainz, 21.09.2021

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger  
Beigeordnete